Presseinformation

16. Juni 2008

„Fanny vom Galgenberg": 20-jähriges Fundjubiläum

Penz eröffnete neu gestalteten Eiszeitwanderweg in Stratzing

Vor genau 20 Jahren wurde bei Grabungsarbeiten für einen Wasserbehälter in Stratzing bei Krems eine 7,2 Zentimeter große steinerne Venusfigur von Archäologen gefunden: die „Fanny vom Galgenberg". Geschaffen vor 32.000 Jahren aus Amphibolitschiefer, gilt die Figur als ältestes Kunstwerk Österreichs und auch weltweit als früheste steinerne Darstellung eines Menschen - denn auch altersmäßig übertrifft die Frauen-Statuette ihre jüngere Kusine, die Venus von Willendorf, um 7000 Jahre. Benannt wurde die tanzende Venus vom Galgenberg wegen ihrer besonderen Haltung nach der berühmten österreichischen Tänzerin Fanny Elßler.

Die Gemeinde Stratzing hat nahe dem Fundort ein Eiszeitlager nachgebaut, in dem Kinder und Erwachsene Alltagstätigkeiten der Eiszeit ausprobieren können. Das 20-jährige Fundjubiläum der Fanny vom Galgenberg stand kürzlich in Stratzing im Mittelpunkt eines Festaktes. Gleichzeitig eröffnete Landtagspräsident Ing. Hans Penz den neu gestalteten Eiszeitwanderweg, der einen Ausflug in die Geschichte bietet. „Der Eiszeitwanderweg spannt einen kulturhistorischen Bogen in die Jetztzeit und nimmt aktuellen Bezug, in dem die drei Aspekte Mensch und Familie, Klima und Umwelt sowie Vegetation und Tierwelt beleuchtet werden", so Penz: „Niederösterreich und insbesondere das Donautal befindet sich damit als Wiege der europäischen Menschheit im Brennpunkt der Prähistorie und der Gegenwart."

Der Eiszeitwanderweg zeigt über eine Länge von rund vier Kilometern und verteilt auf acht Stationen das Leben und die Kultur des Steinzeitmenschen während der letzten Eiszeit, seine Waffen und Geräte. Dazu gibt es nachgebaute steinzeitliche Behausungen. Besonders instruktiv sind Führungen, die mit Dias und einem Videofilm ergänzt werden. Auch im Bogenschießen kann man sich hier versuchen. Im Rahmen eines Leader-Plus-Projekts sollen nun die steinzeitlichen Behausungen ausgebaut werden.

Der Eiszeitweg kann von Mai bis Oktober besucht werden. Anmeldung und Informationen: Telefon 02719/82 87 bzw. http://www.stratzing.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at